



**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 23.01.2013

Auszug

**aus dem Entwurf der Niederschrift der 31. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 22.01.2013**

öffentlich

**4.4 Umgestaltung und Nutzungsänderung von Räumen der rechtsrheini-
schen Rampe der Deutzer Brücke**
a. Dusch- und Umkleidebereiche für die DIN 1076 Prüfgruppe
**b. Fahrzeugabstellplätze für Prüffahrzeuge einschließlich dem Hubstei-
ger**
3996/2012

RM Möring wirft die Frage auf, ob alternativ auch temporäre Lösungen wie beispielsweise Container geprüft worden seien; ihm erscheinen die Kosten doch sehr hoch.

RM Tull möchte wissen, ob der derzeit ausgelagerte Kanuverein wieder in die Räumlichkeiten zurückkehren könne oder ob die nun zur Diskussion stehende Maßnahme dem entgegenstehe. Ggf. könnten hier auch Synergieeffekte erzielt werden, wenn deren Belange mit berücksichtigt werden. Allerdings stelle sich auch ihr angesichts der hohen Kosten die Frage, ob separate Duschbereiche für die Mitarbeiter des Amtes wirklich zwingend notwendig seien.

Herr Neweling, Leiter des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau, stellt klar, dass eine dauerhafte Lösung angestrebt werde und insofern die Aufstellung von Containern nicht geprüft wurde. Die Dusch- und Umkleidebereiche seien aus arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen zwingend erforderlich; zudem übe auch der Personalrat einen gewissen „Druck“ aus; jedoch völlig zu Recht. Der Kanuverein sei von dieser Maßnahme in keiner Weise betroffen und werde zu gegebener Zeit in die Räumlichkeiten zurückkehren können.

Beschluss:

1. Der Verkehrsausschuss erkennt den Bedarf über die Planungsleistungen für die Herstellung der Dusch – und Umkleidebereiche für die DIN 1076 Prüfgruppe des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau in der rechtsrheinischen Rampe der Deutzer Brücke einschließlich der damit verbundenen Nutzungsänderung an und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Verfahrens zur Vergabe der Planungsleistungen an externe Ingenieurbüros.

und empfiehlt dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:

2. Zur Finanzierung der benötigten Mittel in Höhe von 43.673,00 Euro beschließt der Finanzausschuss die Bereitstellung und Freigabe von Mitteln in gleicher Höhe im Teilfinanzplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8 - Auszahlung für Baumaßnahmen bei neuer Finanzstelle 6901-1202-1-0110 - Betriebsräume Deutzer Brücke Hj. 2013. Die Bedingungen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW sind erfüllt

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt